

Bundesrat fordert Nachbesserungen am Energieeffizienzgesetz

Mit dem Energieeffizienzgesetz (EnEfG) möchte die Bundesregierung wesentliche Anforderungen aus der aktuellen EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED) umsetzen. Der Bundesrat schlägt entsprechend seiner Sitzung vom 12. Mai unter anderem klarstellende und technische Änderungen am Gesetzentwurf vor.

Hinsichtlich der geplanten Energieeffizienzanforderungen an Rechenzentren macht der Bundesrat deutlich, daß mit einigen gesetzlich geplanten Maßnahmen detaillierte Bau- und Betriebsvorschriften festgeschrieben werden sollen, deren Einhaltung aber nicht zwingend Energieeffizienz und Energieeinsparungen zur Folge haben. Sie schränken die Technologieoffenheit sowie wirtschaftliche Eigeninteressen der Betreiber ein. Der Bundesrat fordert daher, diese Vorschriften zu streichen. Außerdem fordern die Länder den Bund auf, die aus dem Gesetzesvorhaben zu erwartenden erheblichen finanziellen Mehraufwendungen der Länder und Kommunen angemessen auszugleichen.

Für Unternehmen mit hohem Energieverbrauch (ab 15 Gigawattstunden pro Jahr) sieht der Gesetzentwurf verpflichtende Energie- oder Umweltmanagementsysteme vor. Zudem müssen Unternehmen zukünftig Abwärme bei Produktionsprozessen vermeiden; ansonsten sinnvoll verwerten.

Bei den Energieeffizienzanforderungen an Rechenzentren geht es insbesondere um eine verbesserte Effizienz des Stromverbrauchs, die Verwendung von Abwärme und den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Stellungnahme des Bundesrates wurde der Bundesregierung zugeleitet, die eine Gegenüberung dazu verfaßt und dem Bundestag zur Entscheidung vorlegt. Anschließend kommt das Gesetz noch einmal abschließend in den Bundesrat.

Details unter:

<https://www.bundesrat.de/DE/plenum/bundesrat-kompakt/23/1033/1033-pk.html#top-24>



MESSETERMINE

(Auswahl, ohne Gewähr)

Juni

04.06.–07.06.

Köln, imm cologne - Int. Messe

12.06.–13.06.

Düsseldorf, E-Rechnungs-Gipfel
Düsseldorf

13.06.2–14.06.

Hannover, LightCon - Leichtbau

14.06.–15.06.

Chemnitz, KIXCONF -
Anwenderkonferenz

21.06.–22.06.

Nürnberg, FeuerTrutz

22.06.–24.06.

Feuchtwangen, EPF - FM
für Fußbodenbau u.m.

27.06.–30.06.

München, automatica - Leitmesse

Juli

04.07.–06.07.

München, digitalBAU - conference &
networking

Ich habe ein Verhältnis



zu unserem Steuerberater.

Und zwar ein gutes. Denn mit der professionellen Rechnungswesen-Software von Agenda erhält Ihr Steuerberater von Ihnen perfekt aufbereitete Geschäftszahlen. Dank Schnittstellen liest er alle Daten aus Agenda direkt ein – egal, welche Kanzleisoftware er selbst nutzt. Und kann Sie so außerdem ideal betriebswirtschaftlich beraten. So geht Zusammenarbeit ohne Aufwand.

Überzeugen Sie sich selbst:
www.agenda-rechnungswesen.de



Agenda: